

Bestellung

Ja, ich möchte ein kostenloses ÖDP-Infopaket erhalten.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Ihre Daten werden für den Versand des ÖDP-Infopakets gespeichert. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Auskunft/Widerspruchsrecht: Sie haben Recht auf Auskunft und können einer werblichen Nutzung Ihrer Daten jederzeit widersprechen. Zusätzliche Informationen finden Sie unter www.oedp.de/service/datenschutz/

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten auch zur Übersendung von aktuellen Informationen über die ÖDP (z.B. per E-Mail) gespeichert werden.

Bitte senden Sie diese Bestellung an:
Ökologisch-Demokratische Partei
Pommerngasse 1, 97070 Würzburg
(0931) 40486-0
info@oedp.de

Die Goldene ÖDP-Regel

Der oberste Grundsatz unseres politischen Handelns ist, dass wir nicht nur an uns selbst denken, sondern auch solidarisch an alle Menschen auf diesem Planeten und an die zukünftigen Generationen. Darüber hinaus sind wir uns bewusst, dass wir in die belebte und unbelebte Natur um uns herum eingebettet sind und für sie Verantwortung tragen.



Johannes Stirnberg

Experte für das Human-ökologische Grundeinkommen

» Der Gang der Geschichte scheint zu belegen, dass notwendige Systemänderungen immer erst dann ernsthaft angegangen werden, wenn uns die Probleme unmittelbar betreffen. Das Human-ökologische Grundeinkommen verfolgt den Ansatz, statt in immer mehr Feuerwehren in einen soliden sozialen und ökologischen Brandschutz zu investieren.«

Ihre ÖDP vor Ort:

oedp.de

Da wir keine Firmenspenden annehmen, sind für uns Privatspenden besonders wichtig. Wir freuen uns über Ihre finanzielle Zuwendung! Bank für Sozialwirtschaft IBAN: DE25 7002 0500 0009 8152 00 BIC: BFSWDE33MUE

ödp



Human-ökologisches Grundeinkommen

Für eine menschenwürdige Existenz

Ökologisch-Demokratische Partei

Stand: 04/2019 V.i.S.d.P.: Christoph Raabs (ÖDP-Bundesvorsitzender)
Pommerngasse 1, 97070 Würzburg

Foto: © Evgeny Atamanenko – stock.adobe.com

Foto: © kojala - stock.adobe.com

Ein gutes Leben für alle?

Unser Leben ist hektisch geworden. Von der Wiege bis zur Bahre wird die Leistungsgesellschaft als das Nonplusultra propagiert. Immer mehr Menschen kommen damit nicht mehr klar. Die Zahl der psychischen Erkrankungen steigt ebenso wie das Aggressionsverhalten, Radikalisierung, die allgemeine Unzufriedenheit und das Empfinden von individueller Machtlosigkeit und „Abgehängtsein“. Die Auswirkungen der Neoliberalisierung haben unsere Gesellschaft in den letzten 20 Jahren immer weiter von einer Sozialen Marktwirtschaft entfernt. Beim Versuch, das Wirtschaftswachstum dauerhaft aufrechtzuerhalten, werden momentan mehr Schulden gemacht, Umweltregulierungen beseitigt, Arbeitszeiten verlängert und soziale Absicherungen gekürzt. Dieses aggressive Streben nach Wachstum um jeden Preis spaltet die Gesellschaft. Letztlich verschärft dieses kurzsichtige Handeln die Umweltzerstörung, schafft wirtschaftliche Instabilität und untergräbt die Demokratie.

Eigenständige Gestaltung des Lebens?

Ein selbstbestimmtes Leben ist bis weit hinein in die sog. Mittelschicht alleine schon aus Existenzangst nicht möglich. Viele Menschen können ihre Talente nicht weiterentwickeln, weil sie einen oder mehrere, oft sinnlose, Erwerbsarbeitsjobs zur Existenzsicherung ausführen müssen. Erziehungssorge- und Pflege-Arbeiten sowie Ehrenamtsarbeit finden kaum Wertschätzung in unserer Gesellschaft.

Das Grundeinkommen fördert ein selbstbestimmtes Leben ...

- ... nicht um das Auskommen betteln zu müssen (so empfinden es viele Betroffene von Hartz 4).
- ... von Existenzängsten befreit zu sein.
- ... die Eigenverantwortung zu stärken.
- ... Neues wagen zu können.
- ... die Lebensplanung zu sichern.



Grundeinkommen erzielt eine positive Veränderung der Gesellschaft:

Weniger ...

- ... Armut.
- ... Bedürftigkeit bei Erwerbsminderung.
- ... Existenzangst.
- ... Krankheit durch Überforderung.
- ... überflüssige, oft sinnlose Produktion.

Mehr Zeit für die selbstbestimmte Lebensgestaltung ...

- ... für Kinder und Familie.
- ... für Pflege und Erziehung.
- ... für Bildung.
- ... für Kreativität.
- ... für Ehrenamt und politisches Engagement.
- ... für gesundes, naturverträgliches Leben.

Mehr Informationen zum Arbeitskreis
Grundeinkommen in der ÖDP:
<https://tinyurl.com/oedp-grundeinkommen>

Erste Schritte zur Einführung ÖDP-Forderungen:

- ➔ Wir brauchen vordringlich für Personen, die über kein eigenes Einkommen verfügen können, ein ausreichendes Grundeinkommen.
- ➔ Dazu zählen für uns unter anderem Kinder, Rentnerinnen und Rentner sowie Erwerbsunfähige und Menschen mit gemindertem Erwerb.
- ➔ Erziehende und Pflegende gehören auch dazu, solange ein Erziehungs- und Pflegehalt nicht verwirklicht ist.

(Beschluss vom 53. Bundesparteitag, Mai 2017 in Ingolstadt)

Finanzierung nach ökologischen Grundsätzen: ÖDP-Forderungen:

- ➔ Bewusstes Steuern durch ökologische Abgaben.
- ➔ Gerechtere Verteilung des Wohlstandes.
- ➔ Einsparungspotenzial bei Bürokratie und Kontrolle.
- ➔ Verrechnung mit bisherigen Ausgaben.
- ➔ Vermeidung bzw. Verringerung von volkswirtschaftlichen Kosten.